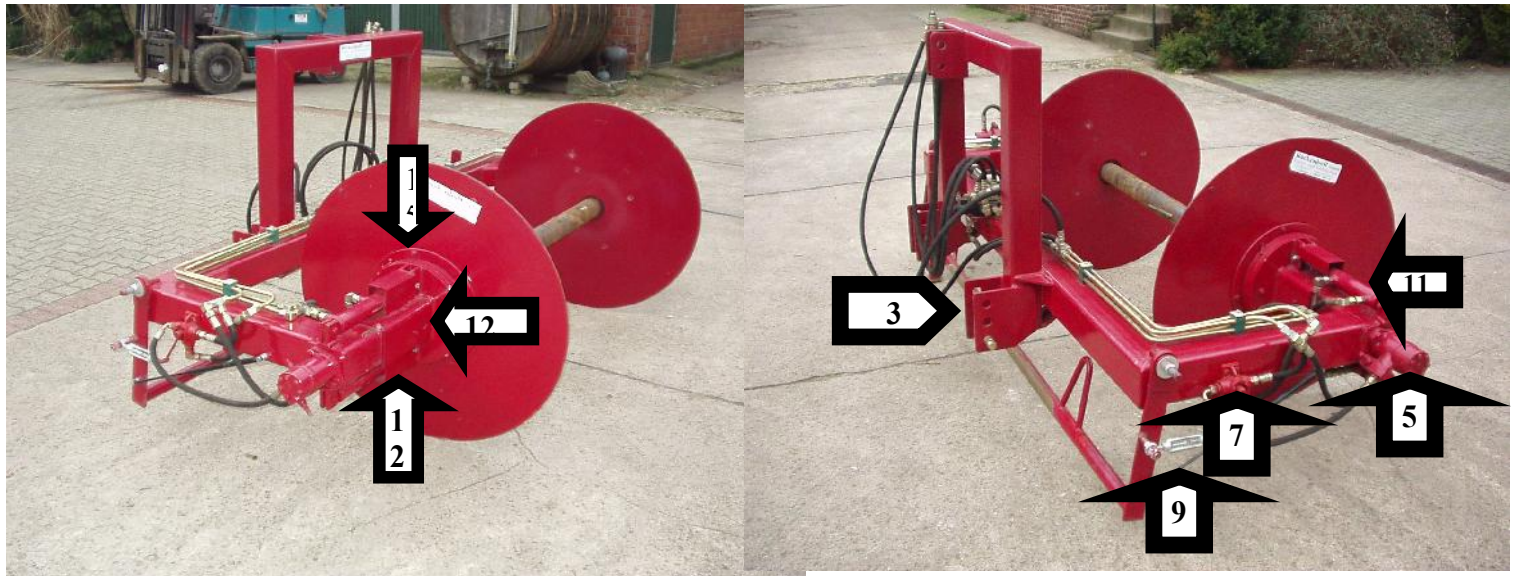


Bedienungsanleitung Wickelluchs

Inhaltsverzeichnis:

- 1) Übersicht des Gerätes
- 2) Hinweise
 - a) Allgemeine Hinweise
 - b) Anbaumöglichkeiten
 - c) Ölanschlüsse
- 3) Hinweise zur Arbeitssicherheit
 - a) Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme
 - b) Sicherheitshinweise bei Gebrauch
 - c) Sicherheitshinweise nach Gebrauch
- 4) Anbau
 - a) Anbau der Fronthydraulik
- 5) Information
 - a) Höhe der Maschine zum Wickeln
- 6) Anschlüsse
 - a) Anschlüsse der Hydraulikschläuche
- 7) Inbetriebnahme
- 8) Abstellen der Maschine
- 9) Wartung und Pflege
 - a) der Wickelwelle
 - b) der Hydraulikanschlüsse
 - c) der Hydraulikzylinder
- 10) Störungen
- 11) Garantie und Kundendienst
 - a) Garantiefristen
 - b) Gewährleistung
 - c) Garantiausschluß
- 12) Notizen und Bemerkungen

1. Gerät im Überblick



- 1) Spannvorrichtung für Wickelwelle
- 2) Grundmaschine zum Auf-Abwickeln
- 3) Dreipunktaufhängung
- 4) Hydraulikschläuche zur Inbetriebnahme
- 5) Hydraulikmotor
- 6) Bügel zum Aufwickeln von Folie
- 7) Geschwindigkeitsregeler
- 8) Zylinder zum breit und schmal Wickeln
- 9) Gasdruckzylinder zur Geschwindigkeitsregelung
- 10) Führungsteller zum Folie Wickeln
- 11) Zylinder zum Spannen des Wickelrohres
- 12) Schmiernippel auf Schiebehülse (2 mal täglich abschmieren)
- 13) Abstellstützen
- 14) Sicherheitsvorkehrung

2. Hinweise

a) Allgemeine Hinweise

Diese Wickelmaschine darf nur bestimmungsgemäß zum Wickeln von Spargelfolie eingesetzt werden. Die Wickelmaschine kann zum Aufwickeln von Spargelfolie eingesetzt werden.

b) Anbaumöglichkeiten

Die Wickelmaschine ist für Schlepper mit Fronthydraulik im Fronteinsatz sowie für Schlepper mit Heckhydraulik geeignet.

c) Oelanschlüsse

Für die Anschlüsse der Wickelmaschine muß das Trägerfahrzeug sowohl über ein einfachwirkendes Steuergerät, ein doppelwirkendes Steuergerät als auch über einen drucklosen freien Ölrücklauf verfügen.

Wichtig: Es ist darauf zu achten, daß die Schläuche richtig angeschlossen sind, da sonst der Motor oder die Hydraulik beschädigt werden kann!

3. Hinweise zur Arbeitssicherheit

a) Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme

Der Wickelluchs ist eine Maschine, die nur von 1 Person bedient werden darf. Im Gefahrenbereich 2 m um den Wickelluchs darf sich keine Person aufhalten. Zum Einfädeln der Folie muß der Schleppermotor ausgestellt werden, um sicher zu sein, daß keine Unfälle passieren können. Im Gefahrenbereich der Maschine darf man sich nur aufhalten wenn der Schleppermotor ausgeschaltet ist.

Prüfen Sie vor jeder Benutzung stets, ob Schrauben, Muttern, Hydraulikanschlüsse nicht beschädigt sind. Die Wickelmaschine darf nicht in Betrieb genommen werden, falls sie irgendwelche Mängel bzw. Beschädigungen aufweist.

Verwenden Sie zur Reparatur oder Austausch nur Original-Ersatzteile oder Hersteller freigegebene Teile.

Wichtig:

Jegliche Einstellungen, - Austausch und Pflegearbeiten sind nur bei stillstehender Maschine durchzuführen! (Abgestellte Maschine)

Überprüfen Sie die Hydraulikanlage auf Dichtigkeit. Beschädigungen in diesen Bereichen sind unverzüglich zu beseitigen. Hydraulikschläuche sind stets so zu befestigen, daß sie gegen

mechanische Beschädigungen, wie Quetschungen oder Scheuern gesichert sind. Defekte Schläuche sind sofort auszutauschen.

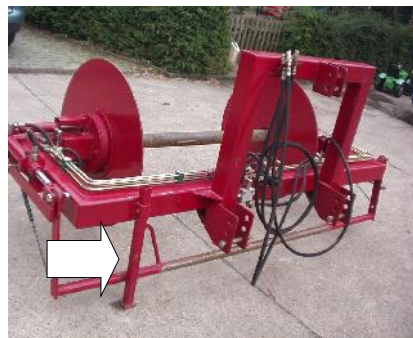
Wichtig:

Lassen Sie Arbeiten an der Hydraulikanlage stets nur von einem autorisierten Fachmann ausführen! (Garantiebedingungen)

Schalten Sie die Maschine nicht ein bei:

- Abnormalem Betriebsverhalten
- Überprüfung auf Betriebssicherheit
- Reinigung oder sonstigen Arbeiten
- Einstellarbeiten oder Austausch von Wickelrohren

Nach dem Anbau an das Trägerfahrzeug ist darauf zu achten, daß die Abstellstützen in das Grundgestell eingefahren werden.



Beim Einsatz auf öffentlichen Straßen ist die STVO zu beachten.

Es ist darauf zu achten, daß eine Beleuchtungsanlage mit Warntafeln an der Wickelmaschine angebracht wird.

b) Sicherheitshinweise bei Gebrauch

Halten Sie bei laufendem Motor stets Füße, Hände und umstehende Personen von der Wickelmaschine und rotierenden Teilen wie z.B. Wickelwelle fern. Es besteht Verletzungsgefahr. Im Gefahrenbereich im Umkreis von 2 m ist der Aufenthalt von Personen verboten.

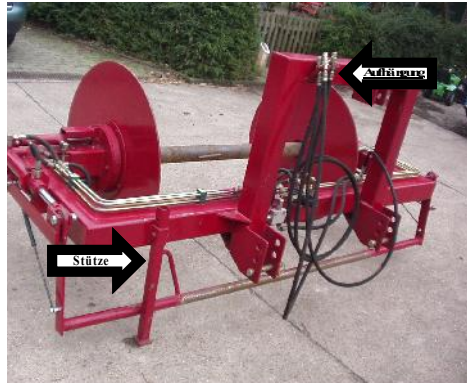
Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber anderen Personen und Tieren verantwortlich.

Weitere Sicherheitsvorkehrungen bei laufendem Motor müssen Sie immer beachten:

- Nie in der Wickelwelle bei laufendem Motor Einstellungen oder Arbeiten vornehmen.
- Auf die Gefahrenaufkleber an der Maschine achten wie z.B. Quetschgefahr.

c) Sicherheitshinweise nach Gebrauch

Stellen Sie das Wickelgerät bei Nichtgebrauch stets so ab, das die Maschine stabil steht (Kippgefahr). Prüfen Sie, ob die Hydraulikstecker an ihrem vorgesehenen Platz (Bild oben) eingelegt sind.



Prüfen Sie, ob die Maschine sicher auf ihren Abstellstützen steht (Bild oben), und stellen Sie sicher, das beim Abstellen der Maschine keine Personen zwischen der Maschine stehe

4. Anbau

Anbau der Fronthydraulik

Hängen Sie die Wickelmaschine in die vorgesehene Dreipunktaufhängung des Trägerfahrzeuges und verriegeln sie diese .
Dann schieben Sie die Abstellstützen ein und schließen Sie die Hydraulikschläuche am Trägerfahrzeug an.

5. Information

Höhe der Wickelmaschine beim Aufwickeln

Die Höhe der Wickelmaschine sollte so sein, das diese nicht über den Spargeldamm schiebt.

6. Anschlüsse

Wichtig:

Die Wickelmaschine muss über ein einfachwirkendes und ein doppelwirkendes Steuergerät und einem drucklosen freien Ölrücklauf betrieben werden.

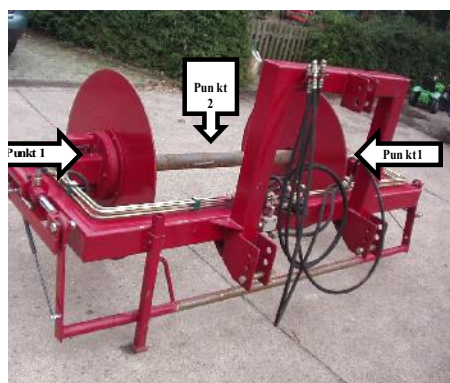


Die Anschlüsse der Hydraulikschläuche sind serienmäßig mit V-Teilen ausgestattet. Sollte Ihr Schlepper andere Anschlüsse bzw. Kupplungen haben, müssen diese Anschlüsse den Schläuchen entsprechend abgeändert werden. Falls die Hydraulikschläuche zu kurz sind, können zusätzliche Verlängerungsschläuche angesteckt werden.

7. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sind folgende Schritte zu befolgen:

1. Schmieren Sie die Drehkränze und Schiebehülsen der Spannteller mit Mehrzweckfett ab.
(Bild unten ; Punkt1)
2. Lagern Sie das Wickelrohr in die Halbschalen und schieben sie hydraulisch die Spannteller über das Wickelrohr. (Bild unten , Punkt 2)



3. Dann die Folie durch die Wickelvorrichtung (wie Bild unten) einführen und an dem Wickelrohr befestigen.

4. Es kann nun mit dem Wickeln begonnen werden.

5. Mit der Folienführungsstange am können Sie die Spargelfolie genau auf der Wickelwelle führen.

Sie können die Folie links, recht oder gleichmäßig mittig zum Wickelrohr steuern. Mit dieser Führungsstange können Sie das Wickelrohr optimal ausnutzen.

6. Die Wickelgeschwindigkeit steuern unsere Maschinen automatisch, so dass Sie immer eine konstante Geschwindigkeit fahren können.

6. 1. Zum Regulieren der Folienspannung kann auf der rechten Seite der Maschine die Spindel verstellt werden . Bild unten
(zusammen drehen = Zugkraft erhöhen , auseinander drehen =Zugkraft verringern)



7. Wenn die Rolle voll ist, müssen Sie die Rollen an einem Sammelplatz ablegen.

Bevor Sie die fertig gewickelten Rolle ablegen können, müssen Sie per Hydraulik die Begrenzungsteller auseinander schieben. Jetzt können Sie die Folienrolle ablegen.
-Steht die Markierung am rechten Begrenzungsteller oben so kann die Folienrolle auf den Boden abgelegt werden. (folgendes Bild)

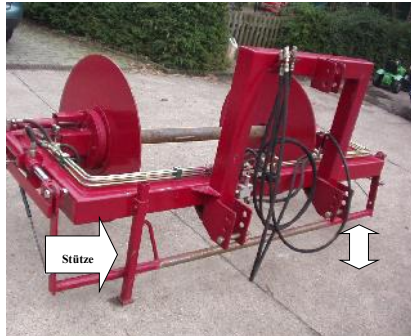


Danach können Sie die nächste Rolle wickeln.

8. Abhängen der Wickelmaschine

Ist der Wickelvorgang beendet, stellen Sie den Motor ab. Entlasten Sie den Steuergeräte, um den Restdruck in der Hydraulikanlage abzubauen. Ziehen Sie die Hydraulikanschlüsse ab.

Lösen Sie die Abstellstützen und ziehen Sie diese soweit nach unten heraus, sodaß die Wickelmaschine nach dem Abkuppeln ungefähr waagrecht steht. Arretieren Sie die Abstellstützen und kuppeln Sie die Maschine ab. Stellen Sie die Wickelmaschine so hin, daß sie nicht auf dem Grundrahmen liegt.



9. Wartung und Pflege

Wartung der Wickelwelle

Stellen Sie sicher, daß der Drehkranz und die Schiebehülsen der Begrenzungsteller ausreichend geschmiert sind. (2 mal täglich wenn in Gebrauch)

Wartung und Pflege der Hydraulikanlage

Kontrollieren Sie stets die Hydraulikanlage auf Dichtigkeit. Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen, damit kein Schmutz in den Ölkreislauf gelangt.

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz den festen Sitz der Anschlüsse an Motor und Schlepper. Bei Beschädigungen sind die Schläuche sofort auszuwechseln.

Wichtig:

Ein routinemäßiger Austausch der Hydraulikschläuche ist nach 2 Jahren notwendig.

Fangen Sie das Öl bei Wartungsarbeiten umweltfreundlich auf und lassen Sie dieses nicht ins Erdreich oder in der Kanalisation versickern. Entsorgen Sie das Öl umweltfreundlich.

Für die grobe Reinigung der Wickelmaschine genügt ein Abspritzen mit dem Wasserschlauch.

10. Störungen

Bei Störungen rufen Sie sofort eine Fachwerkstatt an oder suchen diese auf.

11. Garantie und Kundendienst

Garantiefristen

Die Garantiefrist für die Wickelmaschine beträgt sechs Monate. Die Garantie beginnt mit dem ersten Tag der Übergabe an den ersten Endabnehmer, der durch Vorlage der ausgefüllten Garantiekarte bzw. eines geeigneten Beleges (z.B. Rechnung oder Lieferschein) nachzuweisen ist.

Gewährleistung

Bei Vorliegen eines Mangels stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber Ihrem Händler zu.

Eine Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel der Maschine, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Sie erfolgt nach unserer Wahl durch Ersatzteillieferung einer einwandfreien Maschine oder durch kostenlose Reparatur der Wickelmaschine.

Garantieauschluß

Eine Garantieleistung entfällt für Schäden und Mängel an der Maschine oder an anderen Teilen, die nachweislich durch übermäßige Behandlung oder Wartung auftreten.

Dies gilt insbesondere bei:

- Ungenügender Pflege und Wartung, Verwendung ungeeigneter Pflegemittel sowie Nichtbeachten der Betriebsanleitung.
- Äußerem Einwirkungen (z.B. Transportschäden, Beschädigungen der Maschine durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse oder andere Natureinflüsse)
- Reparaturen, Eingriffen in die Maschine oder Abänderungen, die nicht von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.
- Schäden oder Verlust von Teilen, die auf ungenügendes Festziehen aller Befestigungsschrauben und Muttern zurückzuführen sind.

12. Notizen und Bemerkungen

Garantieschein

Bezeichnung/Typ.....

Maschinen-Nummer.....

Auslieferungsdatum.....

Stempel und Unterschrift des Händlers.....

Symbolerklärung



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen und Sicherheitshinweise beachten!

In diesem Bereich nicht bei laufender Maschine eingreifen, da Quetschgefahr besteht!

Keine bewegenden Maschinenteile berühren, da die Maschine automatisch alle Teile hineinzieht. Abwarten bis die Maschine zum vollen Stillstand gekommen ist.

Böckenhoff GmbH, Am Bakenhof 1, 46348 Raesfeld-Erle, Telefon: 02865-8013 Telefax:
1722